

Versicherte blechen unnötig Milliarden

Berlin. Gesetzlich Versicherte geben in Arztpraxen jährlich insgesamt 2,4 Milliarden Euro für wenig nützliche und teilweise schädliche Selbstzahlerleistungen aus. Den Krankenkassenmitgliedern fehle oft das nötige Wissen über individuelle Gesundheitsleistungen (Igel), wie der »Medizinische Dienst Bund« in seinem am Dienstag veröffentlichten Igel-Monitor kritisiert hat. Zwei von drei Befragten gingen davon aus, diese Leistungen seien notwendig. In den Praxen werde unzureichend darüber aufgeklärt, so die Expertenrunde. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489174.versicherte-blechen-unnötig-milliarden.html>